

	<p>Objekt: Schalenkrone mit Glaseinsatz, 8 Kerzentüllen</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 1324</p>
--	--

Beschreibung

Schalenkronleuchter: 8-flammig. Weißopake Glasschale mit unterer Blattrosette von Zinkgussring umfasst, der oben mit durchbrochenem Palmettenfries besetzt ist. Am Ring 8 s-förmige Lichtarme mit Spiralen- und Blattbegleitung. Kelchförmige, scharfgratig gerippte Tüllen. 4 Ketten verbinden mit oberer Bronzeschale, die unten eine Kelchabschluss und oben einen Palmettenkranz trägt.

Das weit verbreitete Modell einer grazilen Schalenkrone ist durch eine Zeichnung Schinkels überliefert, die sicherlich als ein Musterentwurf verstanden werden muss. Schinkels Zeichnung liegt einer Quelle von 1834 bei (1), doch ist die Idee zu dieser Schalenkrone früher entstanden, da zwei Bronze-Leuchter dieses Modells mit matt geschliffenen weißen Glasschalen bereits für den Neuen Pavillon in Charlottenburg nachzuweisen sind (2). Als Ersatz für diese verlorenen Leuchter wurden Zinkgussmodelle 1966 von der Westberliner Schlösserverwaltung angekauft (SPSG, Depot, Inv. Nr. VIII 1290; Schloss Glienicke, Weißer Salon, Inv. Nr. VIII 1293). 1: GStA PK, I. HA, Rep. 133, Nr. 787, fol. 79. 2: SPSG, AK 35, fol 5. Der kleinere Leuchter entsprach jenem Modell der Schinkel Zeichnung, der größere war reicher ausgestattet: „Ein Kronleuchter von Bronze mit 12 Armen und 12 Tüllen. 4 Bronzeketten in welche geschliffene Glassteine, 1 großen und 1 kleinen Schaale von matt geschliffenem Glase, die Schnüre mit blau seidnem Zeuge umwickelt und mit 1 Troddel verzirt“.

Birgit Kropmanns

Grunddaten

Material/Technik:

Zink, gegossen, vergoldet – Glas, geschliffen

Maße:

Hauptmaß: Höhe, ca. Maß: 144.00 cm

Durchmesser, ca. Maß: 82.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer Werner & Neffen

wo

Geistige wann

1825-1835

Schöpfung

wer

Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Neuer Pavillon (Schloss Charlottenburg)

Schlagworte

- Kronleuchter
- Zink

Literatur

- Klappenbach, Käthe (2019): Kronleuchter des 17. bis 20. Jahrhunderts aus Messing, "bronze doré", Zinkguss, Porzellan, Holz, Geweih, Bernstein und Glas. Regensburg, Abb. 119